

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 50 (1977)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Musiknoten
sind Ausdruck
und Werkzeug
schöpferischer Tätigkeit.
Kreativ ist indessen auch
der Forschungschemiker bei der
Verwirklichung seiner Ideen
im Dienste der Wissenschaft.

CIBA-GEIGY ist auf
folgenden Gebieten tätig:
Farbstoffe und Chemikalien
Pharmazeutika
Agrarchemikalien
Kunststoffe und Additive
Photomaterialien
Haushalt-, Garten- und
Körperpflegemittel

CIBA-GEIGY

Publikationen der Schweizerischen Musik- forschenden Gesellschaft

Demnächst erscheinen:

Dr. phil. Frank Labhardt

20 Das Cantionale des Kartäusers Thomas Kress

Ein Denkmal der spätmittelalterlichen Musikgeschichte Basels
424 Seiten mit 10 Abbildungen und 60 Notenbeispielen,
kartoniert etwa Fr./DM 50.–

Das Cantionale des Kartäusers Kress, zu dem der Verfasser erstmals
ein vollständiges Inventar vorlegt, ist für den Raum von Basel die
wichtigste Quelle zur Geschichte der einstimmigen und primitiven
mehrstimmigen geistlichen Vokalmusik von den ältesten Zeiten
bis zu den ersten Liedern Luthers.

Prof. Dr. phil. Martin Staehelin

28 Die Messen des Heinrich Isaacs

Band 1 Quellenstudien zu Heinrich Isaac und seinem Messen-Oeuvre/
Darstellung

101 Seiten und 63 Seiten Notenbeispiele

Band 2 Quellenstudien zu Heinrich Isaac und seinem Messen-Oeuvre/
Anhang: Materialien

135 Seiten mit Notenbeispielen und 10 Bildtafeln

Band 3 Studien zu Werk und Satztechnik in den Messenkompositionen
von Heinrich Isaac

Etwa 220 Seiten mit Notenbeispielen

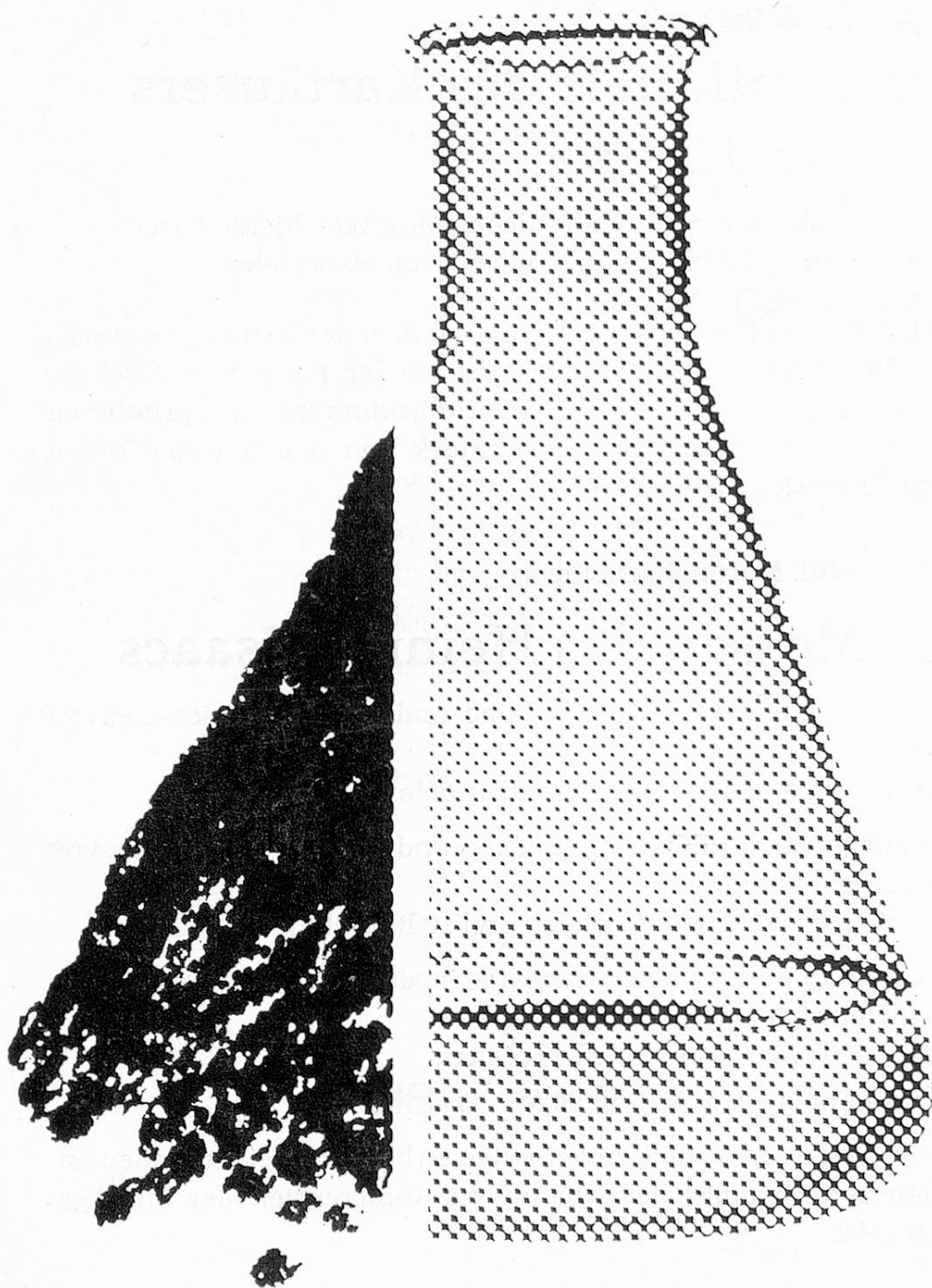
kartoniert zusammen etwa Fr./DM 90.–

Erstmals eine umfassende und zuverlässige Arbeit über einen bedeuten-
den Schaffensbereich eines der wichtigsten Komponisten der Musikge-
schichte um 1500.

haupt

VERLAG PAUL HAUPT BERN

Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt und werden zusehends kleiner. Wenn der heutige Lebensstandard bei uns gehalten und in den Entwicklungsländern entscheidend verbessert werden soll, wird man je länger, desto stärker auf die Forschung und Produktion der Chemischen Industrie angewiesen sein. Auf diese zählen zu können, ist eine grosse Chance für die gesamte Menschheit, nicht nur für die Chemie.



SANDOZ

Sandoz AG Basel